

Zahlungsliste betreffend.

[7336.] Durch längere Krankheit, wovon ich auch jetzt noch nicht ganz wiederhergestellt bin, war ich leider behindert, die diesjährigen Ostermessen Remittenden in gewohnter Weise pünktlich zu erledigen und muß meine Herren Kollegen deshalb um Nachsicht bis zum nächsten Borsentage, Mittwoch vor Pfingsten, bitten. Doch habe ich meine Zahlungsgelder der löbl. J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung bereits übergeben *) und dieselbe autorisiert, auf den Wunsch des einen oder andern Herrn Verlegers bei zu beanspruchendem erheblichen Saldo für Festverlangtes schon während der Messzeit eine entsprechende à Conto-Zahlung zu leisten.

Glauchthal, D.-M. 1860.

Herm. Große,
Firma: Große'sche Buchhandlung.

*) Wird hiermit bestätigt
J. G. Hinrichs'sche Buchhandlung.

[7337.] **Zur Beachtung!**

Unter Hinweisung auf meine, durch die öfter wiederholte Anzeige der angeblich „Herm. Bethmann'schen Erben“ veranlasste „Entgegnung und Warnung“, welche in Nr. 35. d. Bl. enthalten, sowie auf meine in Nr. 50. befindliche „Aufforderung“ bringe ich hierdurch nochmals in Erinnerung, dass der gesammte Verlag der erloschenen Firma: „Herm. Bethmann in Leipzig“ von mir unter der Firma: „Literarisches Institut in Leipzig“ debittirt wird, und dass alle das Bethmann'sche Conto betreffende Remittenden und Zahlungen nur an mich für das „Literarische Institut“ zu übergeben und zu leisten sind. Handlungen, welche Letzteres unbeachtet lassen oder es vorziehen, der oben erwähnten Anzeige der „Bethmann'schen Erben“ nachzukommen, bleibt die Rechnung geschlossen, und wird ihr Bedarf von meinem Verlage dann nur gegen baar, ohne höheren Rabatt expedirt werden.

Leipzig, den 30. April 1860.

Leopold Schnauss.
Querstrasse Nr. 4.

[7338.] **Depôt**
echt englischer Calicos
und
holländ. bestochener Capitalbänder.

Musterdecken, Proben und Preiscurant liegen in der Börse aus. Die vollständige Probekarte wolle man geneigtest einsehen bei

Otto Spamer, Bosenstr. 1.

[7339.] **Zur Besprechung**

über Baarverkäufe und Changegeschäfte etc. siehe ich während der jetzigen Messe vom 4—8. persönlich zur Verfügung. Die betreffenden Herren wollen entweder ihre Karten bei meinem Commissionär, Herrn F. L. Herbig, abgeben oder mich bis 10 Uhr Vormittags im Hôtel Stadt Dresden mit ihrem Besuch beehren.

Adolf Kuranda
aus Prag.

Zu gütiger Beachtung!

[7340.] Den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Verlegern die ergebenste Anzeige, daß meine Buchbinderei durch Aufstellung einer

Falzmaschine,

construirt von Beckert hier
(der einzigen bis jetzt hier in Thätigkeit
gesetzten),

in den Stand gesetzt ist, auch die bedeutendsten Aufträge in kürzester Zeit prompt zu effectuiren, und hoffe ich, jedem mich Beehrenden in dieser Hinsicht zufriedenzustellen.

Indem ich Ihren geneigten Aufträgen entgegen sehe, zeichne ergebenst

B. Philipp.

Johannesgasse 39. in Leipzig.

[7341.] **C. G. Möbius** in Meissen bittet um gef. schnelle Einsendung von: Wahlzetteln, Placaten, Verlagskatalogen, Anzeigen und Prospecten.

[7342.] Angenehme Wohnungen für Buchbändler sind zu vermieten Magdeburger Bahnhof, Inspectorwohnung.

Zur geneigten Beachtung.

[7343.] Das alljährlich zur Ostermesse stattfindende

Festsouper des Buchhandels

wird in diesem Jahre am Dienstag den 8. Mai, Abends 8 Uhr, im großen Saale des Schützenhauses abgehalten werden, und beehren wir uns hiermit, zur zahlreichen Theilnahme an diesem durch seinen anregenden und gemüthlichen Ton auch in weiteren Kreisen bekannt gewordenen Feste freundlichst einzuladen.

Für das bequemere Tafelarrangement ist es dem festordnenden Vorstände erwünscht, wenn die Couverts möglicher Weise vorher von den geehrten Theilnehmern gezeichnet und belegt werden.

Zu dem Ende werden wir eine Liste zum Einzeichnen in Rundgang sehen und gleichzeitig von kommendem Freitag ab eine solche bei Castellan Bogen in der Buchhändlerbörse auflegen, welcher auch Karten à 25 Nkr pro Couvert ausgeben wird.

Leipzig, den 1. Mai 1860.

**Der Vorstand des Buchhandlungs-
Gehülfen-Vereins.**

A. Schürmann. H. Ballhorn. A. Eifner.

Angekommene Fremde.

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. Gust. Dieze.	Adler & Dieze in Dresden.	Paulinum.
Rud. Gaertner.	Amelang'sche Sort.-Buchh. in Berlin.	Stadt Dresden.
G. Dittmarsch.	Anstalt, Typogr.-lit., art., in Wien.	Beim Commissionär.
Gust. Hoffmann.	Becher's Verlag in Stuttgart.	Stadt Rom.
Wilh. Beck.	Beck'sche Buchh. in Nördlingen.	Stadt Dresden.
A. van der Beek.	Beek, G. A. van der, in Neuwied.	Palmbaum.
Friedr. Schneider.	Braun & Schneider in München.	Hôtel de Bavière.
Friedr. Schlemmer.	Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.	Stadt Dresden.
Jul. Goffmann.	Dümler's Verlagsb. in Berlin.	Hôtel de Prusse.
Rich. DuMont.	DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Cöln.	Hôtel de Bavière.
H. Bäumer.	Elkan, Bäumer & Co. in Düsseldorf.	Stadt Dresden.
Emil Hochdanz.	Engelhorn & Hochdanz in Stuttgart.	Stadt Rom.
H. Eyraud.	Eyraud, G. A., in Neußadensleben.	Palmbaum.
G. Behrend.	Falkenberg'sche Verlagsb. in Berlin.	Hôtel de Prusse.
Fr. J. Frommann.	Frommann, Friedr., in Jena.	Hôtel de Prusse.
Rud. Gaertner.	Gaertner, Rud., in Berlin.	Stadt Dresden.
Wilh. Gilbers.	Gilbers, Wilh., in Amsterdam.	Stadt Rom.
Karl Göpel.	Göpel, Karl, in Stuttgart.	Universitätsstr. 23.
Karl Groß.	Groß, Karl, in Heidelberg.	Stadt Rom.
H. F. Grote.	Grote, H. F., in Arnberg.	Hôtel de Bavière.
G. Müller.	Grote'sche Buchh. in Hamm.	Hôtel de Bavière.
W. de Haen.	Haen, W. de, in Düsseldorf.	Stadt Dresden.
Fr. Bennewitz.	Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.	Bosenstr. 7.
G. Hofmähler.	Hainauer, Jul., in Breslau.	Hôtel de Bavière.
J. Hainauer.	Hallberger, Ed., in Stuttgart.	Hôtel de Bavière.
Ed. Hallberger.	Hennings'sche Buchh. in Gotha.	Stadt Wien.
J. W. Hennings.	Henry & Cohen in Bonn.	Stadt Dresden.
Fritz Cohen.	Hoffmann'sche Berl.-Buchh. in Stuttgart.	Stadt Rom.
Carl Hoffmann.	Huch, H. C., in Queblinburg.	Beim Commissionär.
H. C. Huch.	Janke, Otto, in Berlin.	Oberer Park 14.
Otto Janke.	Jowien, W., in Hamburg.	Stadt Hamburg.
George Luthin.		
W. Jowien.		